In Kürze erscheinen:

Die Brücke

Klinische Bilder in sechs Sprachen

Ein Hilfsbuch für Ärzte bei der Behandlung anderssprachiger Patienten

The Bridge Le Pont Il Ponte El Puente A Ponte Tableaux Medical Quadri Libro Quadros Cliniques en Clínico, en Clínicos em Pictures in Clinici in six Langues sei Lingue seis Linguas six Languages seis Idiomas

A handbook for doctors te help them in the treatment of foreign patients
Ouvrage auxiliaire destiné aux Médicins dans le traitement de malades étrangers
Prontuario per Medici per la cura di pazienti stranieri
Un libro auxiliar para médicos en el tratamiento de entfermos de otros paises
Auxiliar do médico no tratamento de doentes estrangeiros

Herausgegeben von Prof. Dr. med., Dr. phil., Dr. med. dent. Fritz Lejeune-Wien

unter Mitarbeit von Dr. S. E. de Botton von der Medizinischen Fakultät der Universität Paris, Dr. Andresen da Costa-Lissabon, Dr. George Northcroft-London*
Prof. Dr. T. Oliaro von der Med. Fakultät der Königl. Univ. zu Turin, Prof. Dr. Fr. Oliver Rubió von der Med. Fakultät der Universität zu Zaragoza

Gr.-8º. XVI, 690 Seiten auf Dünndruckpapier. Etwa RM 20 .-

"Die Brücke" ist ein Hilfsbuch für Ärzte bei der Behandlung an derssprachiger Patienten und besonders auf Schiffen, in Gefangenenlazaretten und in den besetzten Gebieten sicher ein willkommenes Hilfsmittel. Es bringt neben Deutsch in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch in Kolumnendruck nach Krankheiten geordnet den nötigen Gesprächsstoff, wie er sich bei der Erhebung der Anamnese, der Behandlung und besonders den zu gebenden Diätvorschriften zwanglos ergibt. Die einzelnen Gegenstände sind leicht auffindbar und so angeordnet, daß der Lernende einzelne Fachausdrücke und ganze Redewendungen sich mühelos aneignen kann. Das Buch ist gleicherweise für jeden Arzt der 6 Sprachkreise verwendbar.

Interessenten: Alle Arzte des In- und Auslandes mit ausländischer Klientel, Militärärzte des Heeres, der Marine und der Luftwaffe, die in den besetzten Gebieten und Gefangenenlagern und -Lazaretten tätig sind, Schiffsärzte und Arzte, die in die Kolonien gehen oder sich an Expeditionen beteiligen. Kliniken, Sanatorien und Krankenhäuser in Badeorten des In- und Auslandes, Lazarette, größere Schiffsreedereien, Bibliotheken.

Ein Werk von großer internationaler Bedeutung!

Technik und Erfolge der Lippenplastik

von Professor Dr. G. Axhausen, Berlin

Gr.-80. Etwa 150 Seiten. Mit etwa 160 zum Teil farbigen Abbildungen. Etwa RM 20 .-

Die Spaltplastiken sind zu einem brennenden Problem der operativen Chirurgie geworden. Die allgemeinen Heilergebnisse sind zur Zeit noch nicht befriedigend. Eine Besserung ist nur dadurch möglich, daß sich der chirurgische Praktiker die in den Fachkliniken ausgearbeitete moderne Methodik zu eigen macht. Nach einer Darstellung der Grundsätze, auf denen die Spaltplastiken aufzubauen sind, werden die Fehler und Unvollkommenheiten der alten Methodik aufgezeigt, die diese Grundsätze außer Acht läßt. Die vom Verfasser ausgearbeitete Methodik führt sie bis zum Außersten durch. Die Technik wird in Wort und Bild für alle Spaltformen ausführlich geschildert.

Interessenten: Chirurgen, Kliniken, Lazarette, Krankenanstalten, Bibliotheken.

Leitfaden der Neurologie

von Dr. med. habil. F. Laubenthal, Dozent für Neurologie und Psychiatrie an der Universität Bonn

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. A. Pohlich, Bonn

Gr.-8°. Etwa 260 Seiten. Mit 52 Abbildungen. Etwa RM 12.-

Das vorliegende Buch will dem studierenden und praktischen Arzt bei der Bewältigung der großen Aufgaben, die unsere Zeit in zunehmendem Maße an das neurologische Wissen und Können jeden Arztes stellt, behilflich sein. Es sei nur an die Bedeutung der neurologischen Untersuchung, Befunderhebung und Diagnose im Rahmen des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses und des Ehegesundheitsgesetzes, an die zunehmende Technisierung mit ihren vielfachen Schädigungen des zentralen und peripheren Nervensystems und an die großen Fortschritte der Neurochirurgie erinnert. In der Form der Darstellung wird eine Erleichterung des Überblicks über das Gesamtgebiet der Neurologie angestrebt. Zu jeder Erkrankungsform sind die in Frage kommenden erbpflegerischen und wichtigsten therapeutischen Maßnahmen angemerkt.

Interessenten: Alle Arzte und die Studierenden der klinischen Semester, Neurologen und Psychiater, Gutachter, Vertrauensärzte, die Arzte des Offentlichen Gesundheitsdienstes, Militärärzte des Heeres, der Marine, der Luftwaffe sowie des Reichsarbeitsdienstes, Erbärzte, Kliniken, Krankenanstalten, Lazarette, Gesundheitsämter und Bibliotheken.

Über die Entstehung, Erkennung und Vermeidung der postoperativen Fernthrombose

von Priv.-Doz. Dr. K. Lenggenhager, Bern

8º. Etwa 56 Seiten. Mit 16 Abbildungen. Etwa RM 4.-

Verfasser weist an Hand achtjähriger Untersuchungen den Zusammenhang nach zwischen Plättchen-Agglutination, Fernthrombose und Blutgerinnung; es gelang ihm an der Berner Klinik, die Embolie-Sterblichkeit während fünf Jahren auf die Null-Linie herabzusetzen.

Interessenten: Chirurgen, Gynäkologen, Internisten, Arzte der Wehrmacht, viele praktische Arzte, ferner Kliniken, Krankenanstalten, Lazarette und Bibliotheken.

Krankheitsverlauf, Persönlichkeit und Verwandtschaft Schizophrener und ihre gegenseitigen Beziehungen

von Dr. W. Bleuler, Basel

(Sammlung Psychiatrischer u. Neurologischer Einzeldarstellungen, Heft XVI)

Gr.-80. 149 Seiten. Mit 1 Abbildung. Etwa RM 10.-

Die vorliegende Arbeit will durch Reihenuntersuchungen zum Ausbau der Unterlagen beitragen, auf Grund welcher später der Problemkreis über das biologische Wesen der Schizophrenie diskutiert werden kann. Gleichzeitig versucht sie, die Kenntnisse über die Häufigkeit der verschiedenen Krankheitsverläufe zu erweitern, was sich bei der Beurteilung unserer Behandlungserfolge so bitter notwendig erweist.

Interessenten: Psychiater, Neurologen, Arzte, der Wehrmacht, Erbärzte, ferner Kliniken, Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten, Bibliotheken. — Fortsetzungsliste!

GEORGIHIEME · VERLAG · LEIPZIG